

**Verordnung des Kultusministeriums
zur Änderung der
Corona-Verordnung Schule**

Vom 3. Mai 2022

Auf Grund von § 5 Absatz 2 Nummer 2 der Corona-Verordnung vom 1. April 2022 (GBl. S. 221), die durch Verordnung vom 26. April 2022 (GBl. S. 251) geändert worden ist, wird verordnet:

Artikel 1

Die Corona-Verordnung Schule vom 21. April 2022 (notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündigungsgesetzes und abrufbar unter <https://km-bw.de/Lde/startseite/sonderseiten/corona-verordnung-schule>), wird wie folgt geändert:

1. § 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 1 wird wie folgt geändert:

aa) Satz 2 wird wie folgt gefasst:

»Personen, die einen Impfnachweis im Sinne von § 22 a Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes (IfSG) oder einen Genesenennachweis im Sinne von § 22 a Absatz 2 IfSG vorlegen, sind hiervon ausgenommen.«

bb) In Satz 3 wird die Angabe »§ 3 Absatz 2« durch die Wörter »§ 3 Absatz 1 Satz 1« ersetzt.

b) Absatz 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

aa) In Nummer 2 Buchstabe a werden die Wörter »des Infektionsschutzgesetzes (IfSG)« durch die Angabe »IfSG« ersetzt.

bb) In Nummer 2 Buchstabe b werden die Wörter »im Sinne von § 1 Nummer 4 CoronaVO Absonderung« gestrichen.

cc) Nach dem Wort »Lehrkräfte« werden die Wörter »an jedem Präsenztage« gestrichen.

2. § 3 Absatz 2 Nummer 3 wird wie folgt gefasst:

»3. für Personen, die einen Impfnachweis im Sinne von § 22 a Absatz 1 IfSG oder einen Genesenennachweis im Sinne von § 22 a Absatz 2 IfSG vorlegen,«

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am 4. Mai 2022 in Kraft.

STUTTGART, den 3. Mai 2022

SCHOPPER

Anmerkung: Die Verordnung wurde am 3. Mai 2022 durch öffentliche Bekanntmachung des Sozialministeriums notverkündet gemäß § 4 Satz 1 des Verkündigungsgesetzes und trat gemäß Artikel 2 der Verordnung am 4. Mai 2022 in Kraft.